



Sammlung Theaterzettel

Die Komödie der Irrungen

Shakespeare, William

1892-11-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 2. November 1892.

21. Vorstellung im Abonnement A.

Gringoire.

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Schauspiel von Th. Banville von Victor Léon. Musik von Ignaz Brüll.
(Regisseur: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.)

Personen:

Ludwig XI.	Herr Zarest.	Lohse, seine Tochter	Frau Sorger.
Olivier-le-Daim, sein Leibbarbier	Herr Rüdiger.	Nicole, seine Schwester	Frau Seubert.
Simon Fourniez, Kaufmann	Herr Lehmler.	Pierre Gringoire, Straßensänger	Herr Knapp.

Leibwache des Königs. Bagen. Diener. — Spielt im Jahre 1469 in Tours, im Hause des Kaufmanns Fourniez.

Darauf:

Die Komödie der Irrungen.

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare, für die deutsche Bühne eingerichtet von Karl v. Holtei.
(Regie: Herr Jacobi.)

Personen:

Solinus, Herzog von Ephesus	Herr Neumann.	Doktor Zwid	Herr Reßler.
Megeon, Kaufmann aus Syrakus	Herr Jacobi.	Ein Kerkermeister	Herr Eichrodt.
Antipholus von Ephesus	Zwillingsbrüder u. Herr Nieper.	Ein Gerichtsdiener	Herr Franke.
Antipholus von Syrakus	Söhne des Megeon Herr Stury.	Ein Diener Adriana's	Herr Peters.
Dromio von Ephesus	Zwillingsbrüder und Herr Homann.	Adriana, Gattin des Antipholus von Ephesus	Frl. Clair.
Dromio von Syrakus	Antipholus Herr Lösch.	Luciana, deren Schwester	Frl. Raden.
Balthasar	Herr Langhammer.	Julia, eine Wittve	Fräul. De Sant I.
Pietro	Herr Moser.	Nemilia, Aebtissin, Megeons Gemahlin	Frl. v. Rothenberg.
Antonio	Herr Tietzsch.		
Angelo, Goldschmied	Herr Bauer.		

Gerichtsdiener. Gefolge des Herzogs. Wachen. Diener. Volk. — Die Scene ist in Ephesus.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . . 2.— per Platz	
Logen 2. Rang . . . M. 2.— per Platz.		2. u. 3. Reihe . . . 1.50 . . .	
Einzelne Logenplätze:		Sperrsitze:	
In der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe . . . M. 5.— per Platz		Erstes Parquet (1. bis 9. Sitzreihe) . . . M. 2.50 . . .	
2. 3. u. 4. Reihe . . . 4.50 . . .		Zweites Parquet (10. bis 14. Sitzreihe) . . . 2.50 . . .	
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . 3.50 . . .		Unnummerierte Plätze:	
2. u. 3. Reihe . . . 3.— . . .		Stehplatz im ersten Parquet . . . M. 2.50 per Platz	
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . 2.— . . .		Stehplatz im zweiten Parquet . . . 2.— . . .	
2. u. 3. Reihe . . . 1.50 . . .		Parterre . . . 1.50 . . .	
In den Logen II. Rang, 1. Reihe . . . 3.— . . .		In der Gallerieloge . . . —.50 . . .	
2. u. 3. Reihe . . . 2.50 . . .		In der Gallerie . . . —.40 . . .	

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 6 Uhr **Anfang** $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Ende** $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Donnerstag, den 2. November 1892. — 22. Vorstellung im Abonnement B.

Fräulein Frau.

Schwank in 3 Akten von Gustav von Moser und Robert Misch.

Darauf:

Ballet-Divertissement.

Anfang 7 Uhr.